Einschreiben
Kantonsgericht Nidwalden
Zivilabteilung / Einzelgericht
Rathausplatz 1
6371 Stans

Ort: _____, Datum: _____

GESUCH

1. Gesuchsteller/in

Name: _____

Vorname: _____

oder

Firma: _____

vertreten durch: _____

Adresse: _____

PLZ, Ort: _____

Telefonnummer: _____

Email-Adresse: _____

Vertreter/in der gesuchstellenden Partei:

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ, Ort: _____

Telefonnummer: _____

Email-Adresse: _____

2. Gesuchsgegner/in

Name: _____

Vorname: _____

oder

Firma: _____

Adresse: _____

PLZ, Ort: _____

(bei Ehepaaren: beide Ehepartner anführen)

betreffend Mieterausweisung (Rechtsschutz in klaren Fällen gemäss Art. 257 ZPO)

Sehr geehrte Frau Kantonsgerichtspräsidentin

Sehr geehrter Herr Kantonsgerichtspräsident

Hiermit stelle ich/stellen wir die nachfolgenden

RECHTSBEGEHREN:

1. Das Gesuch sei gutzuheissen und der/die Gesuchsgegner/in sei/en zu verpflichten, die von ihm/ihr/ihnen gemäss Mietvertrag vom _____ (Datum des Mietvertrages) gemietete ____-Zimmerwohnung im _____ (Stockwerk: UG, EG, OG, DG) am/an der _____ (Strasse/Weg + Nr.) in _____ (PLZ + Ort) innert 10 Tagen nach Rechtskraft des Ausweisungsurteils vollständig geräumt und einwandfrei gereinigt mit allen Schlüsseln zurückzugeben.
2. Dem/r/n Gesuchsgegner/in/n sei bei Widerhandlung gegen die richterliche Verpflichtung nach Ziffer 1 Busse nach Art. 292 StGB anzudrohen (Art. 343 Abs. 1 lit. a ZPO).
3. Verlässt/Verlassen der/die Gesuchsgegner/in das vorerwähnte Mietobjekt nicht innert 20 Tagen nach Rechtskraft des Ausweisungsurteils gereinigt und geräumt, sei der/die Gesuchsteller/in zu berechtigen - nebst der Bestrafung nach Ziffer 2 -, auf Kosten des/r Gesuchsgegner/s/in das Mietobjekt selber zu räumen und hierfür polizeiliche Hilfe in Anspruch zu nehmen (Art. 343 Abs. 1 lit. d ZPO).
4. Dem/der Gesuchsgegner/in/n sei eine Frist von 20 Tagen nach Rechtskraft des Ausweisungsurteils zu setzen, um die im Mietobjekt befindlichen Sachen abzuholen.

Holt er diese nicht innert der angesetzten Frist ab, so sei der/die Gesuchsteller/in zu berechtigen, die im Mietobjekt befindlichen Sachen zu verkaufen oder zu entsorgen.
5. Unter Kosten- und Entschädigungsfolgen zu Lasten des/r Gesuchsgegner/s/in.

BEGRÜNDUNG:

Hier sind in fortlaufender Nummerierung die Tatsachen chronologisch und nachvollziehbar anzuführen und darzulegen, weshalb und wie es zu der heutigen beantragten Mieterausweisung gekommen ist.

Zum Beispiel:

1. Mit Mietvertrag vom (Datum) mietete (Vorname und Name des/der Mieters/in) die 3 ½-Zimmerwohnung im 4. OG am Kanderweg 42 in 6374 Buochs.
Beweis: Kopie Mietvertrag vom (Datum) **Beilage 1**
2. Mit Schreiben vom (Datum) wurde der Mieter zufolge ausstehender Mietzinse zur Bezahlung aller bis zu diesem Zeitpunkt ausstehenden Mietzinsen gemahnt, unter Fristsetzung bis (Datum) und mit dem Hinweis, dass bei unbenütztem Ablauf dieser Frist das Mietverhältnis gekündigt werde.
Beweis: Kopie Schreiben vom (Datum) **Beilage 2**
3. Mit Schreiben vom (Datum) wurde der Mieter nochmals auf den Mietzinsausstand von derzeit Fr. (Betrag) mit der Aufforderung hingewiesen, die ausstehende Miete plus Nebenkosten gemäss Mietvertrag bis zum (Datum) zu bezahlen, unter der Androhung der Einleitung rechtlicher Schritte bei Nichtbeachtung dieser Aufforderung.
Beweis: Kopie Schreiben vom (Datum) **Beilage 3**
4. Nachdem innert gesetzter Frist laut 1. Mahnung keinerlei Reaktion des Mieters erfolgte, wurde am (Datum) mittels amtlichem Formular die Kündigung der Mietwohnung zufolge Nichtbezahlen des Mietzinses und der Nebenkosten für die Monate (Angabe der Monate und des Jahres; Dauer der Mietrückstände) Fr. (ausstehender Betrag) plus Nebenkosten zugestellt. Die Kündigungsfrist läuft am (Datum des Kündigungstermins) ab.
Beweis: Kopie Kündigungsformular vom (Datum) **Beilage 4**
5. Bis heute hat der Mieter in keiner Weise darauf reagiert, weshalb hiermit das Ausweisungsgesuch gestellt wird.

Ich/wir ersuche/n Sie, sehr geehrte Frau Kantonsgerichtspräsidentin, sehr geehrter Herr Kantonsgerichtspräsident, um Gutheissung der gestellten Rechtsbegehren.

Mit freundlichen Grüssen.

(Unterschrift/en Gesuchsteller/innen)

(Bei einer Gesellschaft als Gesuchstellerin muss entweder ein einzelzeichnungsberechtigtes Mitglied oder müssen kollektivzeichnungsberechtigte Mitglieder auf Seite 1 bei "Firma" – "vertreten durch" angegeben werden. Zur Unterzeichnung der Klage ist eine rechtsgenügeliche Unterschrift dieser Person resp. dieser Personen notwendig)

BEILAGENVERZEICHNIS:

1.	Kopie Mietvertrag vom _____ (Datum)	Beilage 1
2.	Kopie Mahnschreiben vom _____ (Datum)	Beilage 2
3.	Kopie Mahnschreiben vom _____ (Datum)	Beilage 3
4.	Kopie Kündigungsformular vom _____ (Datum)	Beilage 4
5.	Kopie Postquittungen vom _____ (Datum)	Beilage 5
6.	Kopie Postquittungen vom _____ (Datum)	Beilage 6
7.	Kopie Postquittungen vom _____ (Datum)	Beilage 7
8.	_____	Beilage 8
9.	_____	Beilage 9
10.	_____	Beilage 10
11.	_____	Beilage 11
12.	_____	Beilage 12
13.	_____	Beilage 13
14.	_____	Beilage 14
15.	_____	Beilage 15
16.	_____	Beilage 16
17.	_____	Beilage 17
18.	_____	Beilage 18
19.	_____	Beilage 19
20.	_____	Beilage 20

Eingaben und Beilagen sind in je einem Exemplar für das Gericht und für jede Gegenpartei einzureichen. Andernfalls werden die entsprechenden Kopien durch das Gericht angefertigt, wobei die Kosten von Fr. 1.30 pro Seite in Rechnung gestellt werden können.